

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 1

Artikel: Ernte in der Oase
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-633813>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

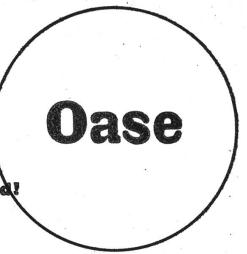
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



in der

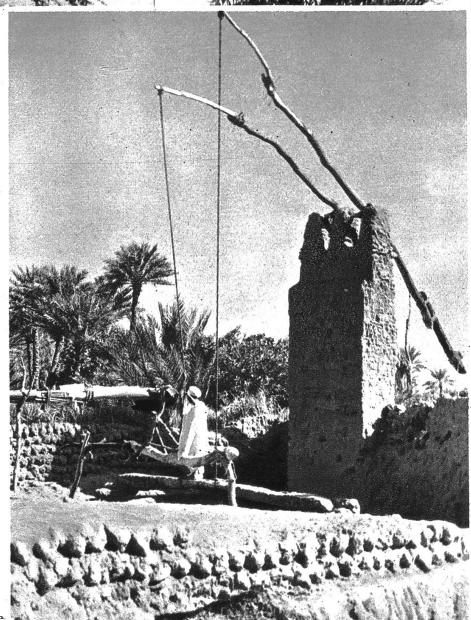


Oase

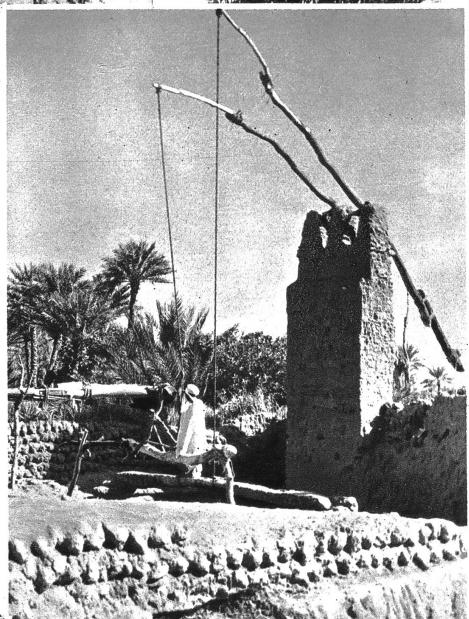
Wo Wasser mehr Wert hat als Gold!



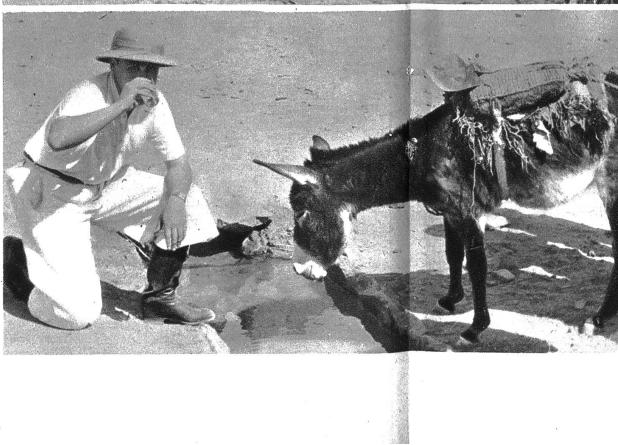
Ernte in der Oase.



Kühler Schatten, duftende Blumenpracht!
Die Geschenke der Oase an den Wüstenwanderer.



Ziehbrunnen
in der Oase.



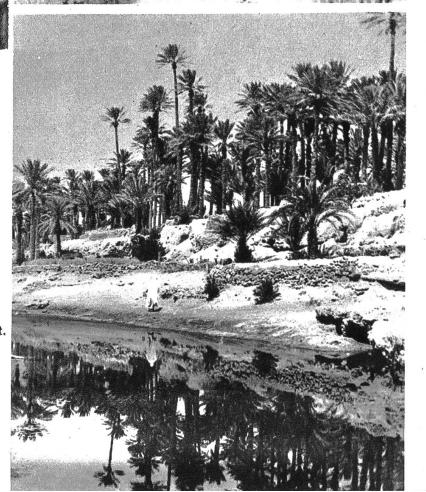
Erfrischung.



Oberes Bild:
Große Wäsche in der Oase.

Mittleres Bild:
Gasse in einem Oasendorf.

Unteres Bild:
Die traumhaft schöne Oase von Taghit.





Hochwasserschaden in der Wüste! So etwas kann auch vorkommen. Im Frühjahr stürzen oft grosse Wassermengen von den Höhen des Atlas-Gebirges der Wüste zu. Die Oasen füllen sich mit Wasser, das mit grosser Wucht Palmen entwurzelt, Hütten vernichtet und regeleichten Hochwasserschaden anrichten kann.

Wolkenloser, tiefblauer Himmel; wie pures Gold leuchtet am Horizont das weiße Sandmeer; ein grüner Wald üppiger Palmen zieht sich durch das Bild; blutrote Blumen zeigen ihre Bracht dem Wüstenwanderer, — ein traumhaft schöner Anblick! Man glaubt das Paradies zu erleben. Es ist die Oase von Taghit, im Herzen der Wüste!

Eine Oase ist eine Welt für sich.

In ummauerten kleinen Gärten, die kaum grösser sind als eine Stube, wiegt sich ein winziges Kornfeld im heißen Wüstenwind. Der Araber, der es besitzt, gilt als der Nabob der Wüste. Ein kleiner Esel könnte auf seinem Rücken fast die ganze Ernte heimtragen!

Zwischen den schlanken Palmen fließt mit leisem Geräusch das Wasser. Wasser ! ! ! . . . Der begehrteste Schatz in der Wüste. Wie die Pilger zu der Grabstätte eines Heiligen, so kommen die Menschen hier zur Oase. Ein kühlser Trank, ein erfrischendes Bad wird genommen, die verschmutzten Lumpen werden gewaschen und ein Schlaf im Schatten der Bäume gehalten.

Und in der unendlichen Ferne schwebt der starre, siehende Blick des Wanderers, der mit vertrockneter Kehle im glühenden Sand liegt und die Oase nicht mehr erreichen kann . . .

Bild und Text Pasi.



In Locarno verschied n. schwerer Krankheit Oberst Ernst Häberlin, gewesener Sektionschef der Generalstabssabteilung in Bern.
Photopress.



Die vereinigte Bundesversammlung wählte anstelle des zurückgetretenen Bundesrichters Dr. Jaeger Dr. Ziegler, bisher Bundesgerichtsschreiber, z. neuen Bundesrichter
Photopress.



Zum neuen Gesandten der Schweiz in Argentinien mit Amtsbefugnis auch über Chile, Paraguay und Uruguay wurde Legationsrat Konrad Jeny, bisher in Brüssel, ernannt.



Waldweihnachten der Berner Pfadfinderinnen

Wohl der schönste, feierlichste und am eindringlichsten wirkende Weihnachtsbaum leuchtete und blühte spät abends am 22. Dezember mitten im Brengartenwald. Am Wegrand glühte ein Kerzenbaum ums andere bis zur Wundertanne. Fast 200 Pfadi sangen ihre schönsten Weihnachtslieder und hörten die Worte ihrer trefflichen Führerin an. Ein zauberhaftes Bild: der verschneite Wald, die brennende Tanne und die frohen Kindergesichter. Beim Heimgehn trug jedes Pfadi ein brennendes Kerzenlicht durch den Winterwald. Märchenhaft schön endete das Fest.

Phot. Ed. Keller



Neuerennungen im politischen Aussendienst der Schweiz

Der Bundesrat hat am 24. Dezember folgende Neubesetzungen im diplomatischen Aussendienst der Schweiz bekannt gegeben:



Neuer Schweizer Gesandter für die Türkei und Bulgarien wurde der bish. Geschäftsträger in China
Etienne Lardy.



Zum Schweizer Geschäftsträger in Ägypten hat der Bundesrat Alfred Brunner (Kairo) befördert.